

Ralph Giordano: Wenn Hitler den Krieg gewonnen hätte

Brunch / Lesung

Welche Pläne hatten die Nazis und die deutsche Wirtschaft für Europa und den Rest der Welt im Falle eines Sieges der Achsenmächte? Über "Die Stufen zum Endsieg" und "Die Arierherrschaft über die Welt - Die Pläne der Nazis nach dem Endsieg" kommt Ralph Giordano am Ende zur Frage, ob denn die wirtschaftlichen, bürokratischen und militärischen Funktionsebenen tatsächlich den Krieg verloren haben.

So. | 10.05. | 11:00 Uhr | Linkes Zentrum
Elsässerstr. 19 // 46045 Oberhausen

70 Jahre der Befreiung vom Nationalsozialismus

Konzert

Der Chor „Rina“ präsentiert russische Soldatenlieder aus dem II. Weltkrieg. Ein gemütliches Beisammensein für alle, die an diesem Nachmittag in die liberale jüdische Gemeinde kommen.

So. | 10.05. | 16:00 Uhr | Liberale jüdische Gemeinde "Perusch"
Friedensplatz 15 // 46045 Oberhausen

Kurze Weltgeschichte des Faschismus

Vortrag

Frank Pfeiffer, ein Autor des Buches „Kurze Weltgeschichte des Faschismus“, wird sich in seinem Vortrag mit den historischen Ursprüngen und Rahmenbedingungen faschistischer Mobilisierung in verschiedenen Regionen der Erde beschäftigen. Ein Hauptaugenmerk liegt hierbei auf den während der 1920er und 1930er Jahre in Italien, Deutschland und Spanien an die Macht gelangten faschistischen Bewegungen. Diese dienten und dienen extrem rechten Zusammenschlüssen und Regimen in einer Vielzahl weiterer Staaten als Vorbild, was u. a. am Beispiel entsprechender Entwicklungen innerhalb Ungarns, Japans und Südafrikas erläutert werden soll. Die Auseinandersetzung mit den beleuchteten Organisationen und Herrschaftsapparaten zielt darauf ab, die Herausarbeitung nationenspezifischer Faktoren wie grenzübergreifender Muster zu erleichtern.

Mo. | 11.05. | 19:00 Uhr | Jugend-Kulturzentrum Druckluft
Am Förderturm 27 // 46049 Oberhausen



Di. | 12.05. | 19:00

Helft den Gefangenen in Hitlers Kerkern!

Die Rote Hilfe Deutschlands im antifaschistischen Widerstand ab 1933 Referentin: Silke Makowski

Die Rote Hilfe Deutschlands war schon in der Weimarer Republik eine große linke Solidaritätsorganisation, die 1932 fast eine Million Mitglieder umfasste. Nach dem Verbot im Frühjahr 1933 arbeiteten viele RHD-AktivistInnen in der Illegalität weiter und leisteten durch praktische Unterstützung der Verfolgten und durch Öffentlichkeitsarbeit aktiven Widerstand gegen die NS-Repressionsbehörden. Mit dem Vortrag soll der heute fast vergessene Widerstand der Roten Hilfe während des Nationalsozialismus in Erinnerung gerufen werden. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Hans-Litten-Archiv.

Di. | 12.05. | 19:00 Uhr | Linkes Zentrum
Elsässerstr. 19 // 46045 Oberhausen



Do. | 14.05. | 13:00

Buchgestöber

Vortrag und Lesung mit Dr. Sascha Lange (Leipzig)

Sascha Lange stellt sein neues Buch „Meuten, Swings & Edelweißpiraten. Jugendopposition im NS“ vor. Dazu wird es einen Vortrag mit Fotos geben, in dem Lange die allgemeine Situation von Jugendlichen in Deutschland um 1933 schildert und dann im Folgenden auf die unterschiedlichen oppositionellen Jugendgruppen bis 1945 eingeht. Darin werden sowohl Edelweißpiraten (in Oberhausen eher als Kittelbachpiraten bekannt) als auch Swingjugend und Leipziger Meuten eine Rolle spielen. Lange stellt bei seinem Vortrag lokale Gruppen in den Vordergrund. Der Vortrag wird etwa 50 bis 60 Minuten dauern. Anschließend gibt es noch die Möglichkeit Fragen zu beantworten. Das Buchgestöber findet von 11:00 bis 17:00 statt und besteht aus einem Bücherflohmarkt sowie einem begleitenden Kinder- und Kulturprogramm.

Do. | 14.05. | 13:00 Uhr | Walzenlagerkino Altenberg
Hansastr. 20 // 46049 Oberhausen

So. | 01.05. | 11⁰⁰ "pro NRW" stoppen!

Marktplatz Oberhausen-Osterfeld

So. | 03.05. | 16⁰⁰ Film: "Zug des Lebens"

Liberaler jüdischer Gemeinde "Perusch" // Friedensplatz 15 // 46045 Oberhausen

Di. | 05.05. | 19⁰⁰ Bildvortrag: "Kabarettisten unterm Hakenkreuz - die Macht des Wortes gegen die Herrschaft der Macht"

Gedenkhalle Oberhausen // Konrad-Adenauer-Allee 46 // 46049 Oberhausen

Di. | 05.05. | 19³⁰ Konzert: E. Bejarano + Microphone Mafia

Fabrik K 14 // Lothringerstr. 64 // 46045 Oberhausen. Am 6. Mai um 11:00 findet die Veranstaltung noch einmal in der Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums für Schulklassen statt. (Anmeldung erforderlich!)

Mi. | 06.05. | 19⁰⁰ Vortrag: Niemals und niemand vergessen Eine Veranstaltung der Gruppe Kinder des Widerstands.

AKA 103 der Ruhrwerkstatt // Akazienstr. 103 // 46049 Oberhausen

Do. | 07.05. | 18⁰⁰ Film: Rosen für den Staatsanwalt

Linkes Zentrum // Elsässerstr. 19 // 46045 Oberhausen

Do. | 07.05. | 20⁰⁰ Film: Ich war neunzehn

Linkes Zentrum // Elsässerstr. 19 // 46045 Oberhausen

Fr. | 08.05. | 16⁰⁰ Eröffnung der Ausstellung "Es lebe die Freiheit! Jugendliche gegen den Nationalsozialismus"

Bunkermuseum // Alte Heid 13 // 46047 Oberhausen

Fr. | 08.05. | 20⁰⁰ Demo: Danke! Thank You! Merci!

Friedensplatz Oberhausen

Sa. | 09.05. | 14³⁰ Erinnerung an die bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht

Parkplatz des Parkfriedhofs // Flurstraße 32 // 46535 Dinslaken

Sa. | 09.05. | 20⁰⁰ Konzert: Chefdenker, Kreftlich & Trustgod

Druckluft // Am Förderturm 27 // 46049 Oberhausen

So. | 10.05. | 11⁰⁰ Brunch / Lesung: Ralph Giordano, "Wenn Hitler den Krieg gewonnen hätte"

Linkes Zentrum // Elsässerstr. 19 // 46045 Oberhausen

So. | 10.05. | 16⁰⁰ Der Chor „Rina“ präsentiert russische Soldatenlieder aus dem II. Weltkrieg.

Liberaler jüdischer Gemeinde "Perusch" // Friedensplatz 15 // 46045 Oberhausen

Mo. | 11.05. | 19⁰⁰ Vortrag: Kurze Weltgeschichte des Faschismus

Druckluft // Am Förderturm 27 // 46049 Oberhausen

Di. | 12.05. | 19⁰⁰ Vortrag: Helft den Gefangenen in Hitlers Kerkern!

Linkes Zentrum // Elsässerstr. 19 // 46045 Oberhausen

Do. | 14.05. | 13⁰⁰ Vortrag und Lesung mit Dr. Sascha Lange

Walzenlagerkino Altenberg // Hansastraße 20 // 46049 Oberhausen

Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung!



01.-14. Mai 15
70 Jahre Befreiung vom Nationalsozialismus

Bündnis 8. Mai

Befreiung von Faschismus, Chauvinismus, Unterdrückung und Ausbeutung!

Der **8. Mai 1945** gilt als "der Tag der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht und bedeutete demnach das Ende der nationalsozialistischen Diktatur und des 2. Weltkrieges in Europa". Wir begreifen diesen Tag als feierlichen Anlass, der Gelegenheit dazu gibt Ereignisse wie Nationalsozialismus, Shoah und Krieg zu thematisieren, sowie gleichzeitig aller Opfer der nationalsozialistischen Tyrannei - in Wort und Tat - zu gedenken. An diesem Tag wurde zwar Deutschland von der Naziherrschaft befreit, nicht aber von den Nazis und ihrer Ideologie. Ihre geistigen Nachfolger*innen existieren fort und zeigen sich heute zahlreich etwa in Form verschiedener neonazistischer und faschistischer Gruppen oder Organisationen der extremen Rechten - auch hier in Oberhausen. Rassismus, Antisemitismus, Nationalismus, Homo- und Transphobie, sowie eine Vielzahl weiterer menschenverachtender Einstellungen sind jedoch nicht nur im braunen Eck beheimatet, sondern müssen als gesamtgesellschaftliches Problem aufgefasst und bekämpft werden. Als Konsequenz aus der Geschichte, möchten wir daher - frei nach dem Motto der KZ-Überlebenden Esther Bejarano: **"Erinnern heißt handeln"** - auf diese Umstände hinweisen und daran arbeiten diese zu verändern.



<http://www.facebook.com/8MaiOB>



<http://8maiob.ruhr/>

VSPF - Lühr Koch, 46147 Oberhausen

Mit freundlicher Unterstützung von:
 Antifa Oberhausen // Bildungswerk RUHRWERKSTATT // Bunkermuseum Oberhausen // Der Faire Laden
 Fabrik K14 // DFG/VK // DGB // DGB Jugend Mülheim-Essen-Oberhausen // Druckluft e.V.
 Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen // Friedensdorf International // Oberhausener Friedensinitiative
 Gedenkhalle Oberhausen // Geschichtsverein Oberhausen Ost // Geschichtswerkstatt Oberhausen e.V.
 GEW // Kinder des Widerstands // Liberale jüdische Gemeinde „Perusch“ // Paroli e.V.
 Rosa-Luxemburg-Club // Rote Hilfe Oberhausen // westliches Ruhrgebiet // Ver.di // VHS // VVN-BdA
 gefördert. durch Hans-Böckler-Stiftung



So. | 03.05. | 16:00

Zug des Lebens

Eine Israelisch-französisch-belgisch-niederländisch-rumänische Film-Produktion in Form einer Tragikomödie von Radu Mihaileanu

Der Film erhielt mehrere Publikums- und professionelle Preise. Rezensionen „Eine bittere Komödie vor dem Hintergrund der Shoah, die das Tragische im Komischen spürbar werden lässt und dem typisch jiddischen Humor ein Denkmal setzt“.
 - Lexikon des Internationalen Films

So. | 03.05. | 16:00 Uhr | Liberale jüdische Gemeinde "Perusch"
 Friedensplatz 15 // 46045 Oberhausen



Di. | 05.05. | 19:00

Bildvortrag: "Kabarettisten unterm Hakenkreuz - die Macht des Wortes gegen die Herrschaft der Macht"

Ein Bild-Vortrag von J. Nelles, Bonn

Der Bild-Vortrag erinnert an bekannte und weniger bekannte KabarettistInnen, die mit dem Wort Widerstand gegen die Nationalsozialisten geleistet haben und in Kleinkunstkellern zunächst versucht haben, das 'Dritte Reich' zu verhindern, dann zu bekämpfen und schließlich zumindest zu überleben.

Eine Kooperationsveranstaltung von Gleichstellungsstelle und Gedenkhalle Oberhausen.

Di. | 05.05. | 19:00 Uhr | Gedenkhalle Oberhausen
 Konrad-Adenauer-Allee 46 // 46049 Oberhausen



Di. | 05.05. | 19:30

Esther Bejarano & Microphone Mafia

Konzert

Esther Bejarano ist eine der letzten noch Lebenden Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz. Sie hat in ihrem wunderbaren Buch "Erinnerungen. Vom Mädchenorchester in Auschwitz zur Rap-Band gegen rechts" ihre Lebens- und Leidensgeschichte niedergeschrieben. Beide Veranstaltungen werden von Schülervertretungen beteiligter Schulen moderiert und mit einem eigenen Beitrag gestaltet. Esther wird ca. 1/2 Stunde aus ihrem Buch lesen. Danach spielt die Rap-Band und sie singt dazu jiddische Lieder, die Not und Verzweiflung, aber auch neuen Lebensmut thematisieren. Eintritt 5€

Di. | 05.05. | 19:30 Uhr | Fabrik K 14
 Lothringerstr. 64 // 46045 Oberhausen

Am 6. Mai um 11:00 findet die Veranstaltung noch einmal in der Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums für Schulklassen statt. (Anmeldung erforderlich!)



Mi. | 06.05. | 19:00

Niemals und niemand vergessen

Eine Veranstaltung der Gruppe Kinder des Widerstands.

Schon im Sommer/Herbst 1933 errichtete das faschistische Regime unmittelbar nach der Machtübergabe an Hitler in aller Eile das Konzentrationslager Esterwegen im Emsland. Die ersten Häftlinge waren vor allem Gewerkschafter*Innen, Kommunist*Innen, Sozialdemokrat*Innen. Sie hatten bereits vor 1933 gegen den aufkommenden Faschismus gekämpft. Viele kamen aus dem Ruhrgebiet, in ihrer Mehrzahl Arbeiter*Innen. Zwei Töchter werden von ihren Vätern erzählen. Als junge Widerstandskämpfer wurden sie verhaftet und nach Esterwegen gebracht. Haft, Folter, unmenschliche Arbeits- und Lebensbedingungen konnten sie nicht einschüfcchern. Nach ihrer Entlassung beteiligten sie sich weiter am antifaschistischen Widerstand, wurden erneut verhaftet.

Mi. | 06.05. | 19:00 Uhr | AKA 103 der Ruhrwerkstatt
 Akazienstr. 103 // 46049 Oberhausen



Do. | 07.05. | 18:00

Rosen für den Staatsanwalt

Film BRD, 1959

Eine bissige Satire auf alte Nazi-Seilschaften und deren Aufstieg in der Adenauer-Ära. Ein Kriegserichter verurteilt in den letzten Kriegstagen einen Soldaten zum Tode. Dieser entkommt dem Exekutionskommando und trifft Jahre später den Nazi-Richter als Oberstaatsanwalt wieder...

Do. | 07.05. | 18:00 Uhr | Linkes Zentrum
 Elsässerstr. 19 // 46045 Oberhausen



Do. | 07.05. | 20:00

Ich war neunzehn

Film DDR, 1968

In mehreren Sequenzen wird das Ende des Krieges zwischen dem 16. April und 03. Mai 1945 aus Sicht eines sowjetischen Leutnant erzählt. Dieser ist als 8-jähriger mit seinen Eltern aus Deutschland in die UdSSR emigriert. Erfahrungen und Entscheidungen in der Zeit des Umbruchs und des Erwachsenwerdens, politische Neuorientierung und Selbstfindung sind hier die (biografischen) Themen des Regisseurs Konrad Wolf.

Do. | 07.05. | 20:00 Uhr | Linkes Zentrum
 Elsässerstr. 19 // 46045 Oberhausen



Fr. | 08.05. | 16:00

Es lebe die Freiheit! Jugendliche gegen den Nationalsozialismus

Eröffnung der Ausstellung

Eine Wanderausstellung des Studienkreises Deutscher Widerstand; Frankfurt/Main. Auch viele junge Menschen verfielen den Ideen des NS-Regimes. Den wenigen jungen Menschen, die aus verschiedenen Gründen und in unterschiedlichster Form den Vorgaben des Regimes nicht folgten oder in ganz verschiedenen Formen Widerstand leisteten, ist diese Ausstellung gewidmet. Grußwort: OB Klaus Wehling, Oberbürgermeister
 Einführung: Thomas Altmeyer, Studienkreis Deutscher Widerstand, FfM (Leihgeber der Ausstellung) u.a. Beiträge

Fr. | 08.05. | 16:00 Uhr | Bunkermuseum
 Alte Heid 13 // 46047 Oberhausen



Fr. | 08.05. | 20:00

Danke! Thank You! Merci! спасибо!

Demonstration

Am 8. Mai, dem Jahrestag des Sieges der Soldat*innen der Alliierten über Nazi-Deutschland, heraus auf die Strase! Zum Gedenken an alle Opfer des faschistischen Terrorregimes. Fur einen antifaschistischen Feiertag!

Fr. | 08.05. | 20:00 Uhr | Friedensplatz Oberhausen



Sa. | 09.05. | 14:30

Erinnerung an die bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht

Kundgebung

Das Bündnis gegen Rechts Dinslaken erinnert am 9. Mai an die bedingungslose Kapitulation des deutschen Faschismus und gedenkt der Opfer.

Sa. | 09.05. | 14:30 Uhr | Parkplatz des Parkfriedhofs
 Flurstr. 32 // 46535 Dinslaken



Sa. | 09.05. | 20:00

Chefdenker, Kreftich, Trustgod Simon

Konzert

Ein Konzert von lokalen Punbrockbands mit Chefdenker aus Köln, Kreftich aus Dinslaken und Duisburg und Trustgod Simon aus Dinslaken.

Sa. | 09.05. | 20:00 Uhr | Jugend-Kulturzentrum Druckluft
 Am Förderturm 27 // 46049 Oberhausen